C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

Fortuna Babelsberg 0 : 1 C1-Junioren am: 02.10.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob	Torwart				70			0.0
2	Schulz Hagen	re.zen.Mittelfeld				70			0.0
3	Grottke Denny	re.Innenverteder				70			0.0
4	Schladebach Nico	li. Innenverteidiger				70			0.0
5	Astramowicz Dominik	li.Mittelfeld				59		1	0.0
6	Schmidt Jeremy	li.Außenverteidiger				70			0.0
7	Brandt Alexander	re.Stürmer				70			0.0
8	Nerlich Hannes	li.Stürmer	1			70			0.0
9	Henze Eric	li.zen.Mittelfeld				70			0.0
10	Geppert Timo	re.Mittelfeld				70			0.0
12	Sitasz Jakub	re.Außenverteidiger				70			0.0
13	Al Ali Mahir	li.Stürmer				11	1		0.0
14	Jachmann Elias	o.Einsatz				0			0.0
17	Riedel Oliver	o.Einsatz				0			0.0

Spielbericht

Unbekannter Gegner, lange Fahrt, Kunstrasenplatz und einige Ausfälle waren nicht die besten Vorzeichen für einen Auswärtsdreier. Trotzdem wollte man optimistisch an die Aufgabe gehen und auch Hannes Nerlich und Hagen Schulz von den C2-Junioren gut mit einbinden. Vernehmlich ging es darum die Fehler der ersten Begegnungen weiter zu minimieren. Gerade auf dem kurzem Potsdamer Platz hieß es den Gegner schon im Mittelfeld zu stellen und so nicht nur das Kombinationsspiel des Gastgebers zu unterbinden sondern auch Distanzschüsse zu verhindern. Schnell wurde klar was die Fortunen im Schilde führten. Über ihren pfeilschnellen 10er sollte der JFV ausgekontert werden, was beim ersten Angriff nur unter Einsatz aller Kräfte verhindert werden konnte. Derart vorgewarnt stellte sich das Team gut ein und gewann schnell die Oberhand. So wurde schon die erste Möglichkeit in der 10. Minute durch Hannes Nerlich nach schöner Vorarbeit von Eric Henze zum 1:0 benutzt. Nur einen Wimpernschlag später hätte Timo Geppert das zweite Tor klar machen können, wodurch sicher mehr Ruhe ins Spiel gekommen wäre. Die gute Umsetzung der Vorgaben machte es den Potsdamern schwer nennenswerten Chancen zu verzeichnen. Im zentralen Mittelfeld ergänzten sich Eric Henze und Hagen Schulz hervorragend und auch die Innenverteidigung mit Denny Grottke und Nico Schladebach spielt sich gut ein. Die Babelsberger hatten in der Folge der Glücksgöttin Fortuna in ihrem Namenszug viel zu verdanken. Erst traf Alex Brandt nach einer Ecke per Kopf nur die Latte und dann fehlten nur Zentimeter als Hannes Nerlich in der 27. und Alex Brandt in der 32. Minute freistehend vorm Tor vergaben. In der Halbzeitpause wurde noch einmal darauf hingewiesen flach und schnell zu spielen was aber bei der gegnerischen Strategie schwer viel. Auch nach Wiederanpfiff kam der JFV gut ins Spiel. Dominik Astramowicz schloss eine tolle Kombination über vier Stationen aber nur mit Schuss knapp über das Tor ab. Wenig später fehlte auch Timo Geppert das letzte Quäntchen Glück um die Zahlreichen Fans jubeln zu lassen. Danach wurden die Gastgeber stärker, auch weil nicht mehr alle Mannschaftsteile konsequent die nötigen Wege gingen. Beflügelt durch zwei Aktionen bei denen der wiedergensende Jakob Maskow im Tor der Fußballunion sein Team vor Schlimmeren bewahrte. Die letzte viertel Stunde bestimmten eher lange Bälle , was ein stetiges hin und her zur Folge hatte. Zwar verzeichneten die Mannen um Nico Schladebach durch Hannes Nerlich, Alex Brandt und Timo Geppert die besseren Möglichkeiten, unnötig spannend war es trotzdem. Unter dem Strich war der Sieg, gegen die nicht zu unterschätzenden Babelsberger, aber mehr als verdient. Ohne die Unterstützung der C2-Junioren, welche für ihren Einsatz einen Sonderablaus vom Team bekamen, wäre es es aber ganz, ganz schwer geworden. Wie wichtig Torwart Jakob Maskow für das Team ist, stellte er heute wieder unter Beweis. Durch seine Ausstrahlung und seine Beidfüßigkeit verlieh er der Hintermannschaft die nötige Sicherheit, wobei er stets für eine tolle Parade gut war. Die Vierkette stand ihren Mann und zeigte im Zusammenspiel die reifste Leistung in den bisherigen Punktspielen. Gerade Jakub Sitaz der sich von seiner Außenseiter Rolle der Vorsaison nun auf der rechten Außenverteidiger Position langsam festspielt und eine unübersehbare Entwicklung vollzieht. Ein großes Lob geht an das zentrale Mittelfeld. Die daueragilen Eric Henze und Hagen Schulz haben nicht nur ihre defensiv Aufgaben hervorragend erfüllt sondern auch viel für den Spielaufbau getan. Der Sturm und das äußere Mittelfeld wussten in der ersten Hälfte zu überzeugen. An der zwischenzeitlichen Auszeit einiger Spieler müssen wir weiter arbeiten genauso wie am konsequenten Spiel über außen, denn an Qualität fehlt es uns nicht. Glückwunsch an die Jungs und Dank an die engagierten Eltern. GG